

Softwarefehler - da kann man nichts machen. (1440 Stellen / BW)

Beitrag von „Klinger“ vom 16. Juli 2025 16:36

<https://www.spiegel.de/panorama/bildu...c9-1efa83eeeb9f>

Beitrag von „Seph“ vom 16. Juli 2025 17:41

Krass, das liest sich eigentlich wie ein Aprilscherz. Dass ein Fehler von knapp 1440 Stellen oder knapp 100 Mio €/Jahr nicht auffällt, weil es ja knap 95.000 Stellen insgesamt gebe, kann ich nicht ansatzweise nachvollziehen. Überall sonst wird in der Verwaltung auf den Cent genau hingeschaut, aber solche Summen sollen jahrelang nicht aufgefallen sein? 🤔

Beitrag von „Klinger“ vom 16. Juli 2025 17:46

Rechne das mal auf die 20 Jahre hoch...

Beitrag von „Moebius“ vom 16. Juli 2025 17:47

Da sind aber einige Klassen sehr konsequent nicht zum Sekretariat gegangen, als der Lehrer nach 5 Minuten nicht in der Klasse war, damit das nicht aufgefallen ist.

Beitrag von „pepe“ vom 16. Juli 2025 17:53

Die Überschrift wäre ja was für unser Kuriositätenkabinett... *Panne in Baden-Württemberg – 1440 unbesetzte Lehrerstellen entdeckt*

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 16. Juli 2025 18:29

Es passt zu allem was ich in drei Jahren BaWü erlebt habe... Aber vielleicht springt ja nun doch noch eine Bewilligung meiner Versetzung dabei raus, scheint ja unerwartet doch genug Bedarf zu geben... 😲

Das Wort Lehrermangel bekommt ja auch nochmal eine völlig neue Dimension.

Beitrag von „Conni“ vom 16. Juli 2025 21:12

Immerhin ist kein finanzieller Schaden entstanden, da die virtuellen Lehrkräfte im IT-System feststeckten und nicht bezahlt werden konnten.

Beitrag von „Conni“ vom 16. Juli 2025 21:12

Soll ich den Thread vielleicht zusammenführen, die Meldung steht auch schon unter den Kuriosen Nachrichten.

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juli 2025 21:20

[Zitat von Conni](#)

Immerhin ist kein finanzieller Schaden entstanden, da die virtuellen Lehrkräfte im IT-System feststeckten und nicht bezahlt werden konnten.

Naja, es fehlten durchschnittlich 10 Deputatsstunden pro Schule, also fast ein halber Lehrer.

(Ich verstehe jetzt, warum Schulen und Kultusministerium verschiedener Ansicht waren bzgl. Lehrermangel.)

Beitrag von „Conni“ vom 16. Juli 2025 21:30

[Zitat von Kris24](#)

Naja, es fehlten durchschnittlich 10 Deputatsstunden pro Schule, also fast ein halber Lehrer.

Und? Hat der Steuerzahler mehr dafür blechen müssen? Nein, all inklusive...

Beitrag von „pepe“ vom 16. Juli 2025 21:46

Berichte und Kommentare dazu auf [SWR-Aktuell](#).



Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juli 2025 22:10

Zitat von pepe

Berichte und Kommentare dazu auf [SWR-Aktuell](#).



Immer wieder gab es in früheren Jahren folgende Diskussion. Aus November 2024:

<https://www.swr.de/swraktuell/bad...ordert-100.html>

"Die Schülerzahlen nähmen zu, man schiebe zudem eine "riesige Überstundenbugwelle" von 1.800 Deputaten vor sich her, bis 2030 rechne man zusätzlich mit einer Pensionierungswelle, sagte der BLV-Vorsitzende Thomas Speck.

Die Zahl sei viel zu hoch gegriffen, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) am Dienstag. Rechnerisch ergebe sich für die kommenden beiden Jahre ein Mehrbedarf von 990 Deputaten und nicht 1.500."

Kein Wunder, dass die Rechnungen nicht übereinstimmten.

Ich rege mich auch deshalb auf, weil ich in den letzten 20 Jahren mehrmals monatelang gewaltig Überstunden schob. Allein in diesem Schuljahr hatte ich 5 Monate 2 Klassen zusätzlich zum vollen Deputat. Aber MAU-Stunden sind für den Staat um einiges günstiger als neue Kollegen.

Und Conni, ich sehe bei diesem Thema erst mich und meine Gesundheit und nicht den Steuerzahler.

Beitrag von „Kairos“ vom 16. Juli 2025 22:38

Ich dachte zuerst an einen Scherz oder eine Falschmeldung...

<https://www.swr.de/swraktuell/bad...blemen-100.html>

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Juli 2025 22:41

[Siehe hier](#)

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juli 2025 22:55

Jetzt steht es in 3 Threads (zusätzlich in kuriose Nachrichten).

Beitrag von „Kairos“ vom 16. Juli 2025 22:59

Sorry, ich habe es nicht gesehen. Ihr könnt den Thread gerne schließen.

Beitrag von „qchn“ vom 16. Juli 2025 23:52

[Zitat von pepe](#)

Die Überschrift wäre ja was für unser Kuriositätenkabinett...

die Überschrift wäre vor allem was für fefes Blog. hoffe, ihm gehts bald besser.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. Juli 2025 00:14

[Zitat von EducatedGuess](#)

... Aber vielleicht springt ja nun doch noch eine Bewilligung meiner Versetzung dabei raus, scheint ja unerwartet doch genug Bedarf zu geben... 🤔

Daumen sind gedrückt!

Beitrag von „Moebius“ vom 17. Juli 2025 02:41

Immerhin fallen bei uns Fehler bei den Zahlen auf.

Beitrag von „Conni“ vom 17. Juli 2025 06:18

[Zitat von Kairos](#)

Sorry, ich habe es nicht gesehen. Ihr könnt den Thread gerne schließen.

Ich habe die Threads zusammengeführt.

Beitrag von „Klinger“ vom 17. Juli 2025 07:27

[Zitat von qchn](#)

die Überschrift wäre vor allem was für fefes Blog. hoffe, ihm gehts bald besser.

Exakt. 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. Juli 2025 09:29

Mir schavant etwas: Wer war 2005 Kultusministerin - als die Misere begann? 

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der...%C3%BCrttemberg

Beitrag von „Seph“ vom 17. Juli 2025 09:36

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Mir schavant etwas: Wer war 2005 Kultusministerin - als die Misere begann? 

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der...%C3%BCrttemberg

Das mag sein und mich würde nicht wundern, wenn Schopper versuchen würde, dass auf ihre Vorgängerin zu schieben. Aber wenn ein solcher massiver Fehler 20 Jahre lang nicht auffällt, dann haben das alle zwischenzeitlich Verantwortlichen gemeinsam verkackt. Das bedeutet ja immerhin, dass in all der Zeit keine aktuellen Bedarfsermittlungen des tatsächlichen Stellenbedarfs durchgeführt wurden...in einem Bundesland, welches dann mit vielen befristet Beschäftigten gearbeitet hatte, die es bis vor 3 Jahren nicht einmal in den Sommerferien bezahlt hatte.

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Juli 2025 11:31

[Zitat von Seph](#)

Dass ein Fehler von knapp 1440 Stellen oder knapp 100 Mio €/Jahr nicht auffällt, weil es ja knap 95.000 Stellen insgesamt gebe, kann ich nicht ansatzweise nachvollziehen.

Ca. 1,5%? Das geht im Rauschen unter.

Beitrag von „Seph“ vom 17. Juli 2025 11:46

[Zitat von SteffdA](#)

Ca. 1,5%? Das geht im Rauschen unter.

So wird es zwar heruntergespielt, aber dass 1,5% der Stellen nicht auffallen sollen, ist weder vorstellbar noch akzeptabel. So groß sind die Messfehler bei der Erfassung der Unterrichtsversorgung nun wirklich nicht. Es wird ja selbst eingeräumt, dass da jahrzehntelang schlicht keine aktuellen Zahlen erhoben wurden.

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Juli 2025 21:55

[Seph](#) Das war auch eher ironisch gemeint. Auch vor dem Hintergrund welche Summen mal schnell bei politischen Akteuren "vergessen" werden etc..

Beitrag von „pepe“ vom 22. Juli 2025 11:18

Doch kein Softwarefehler?

[Der Fall ist endlich aufgeklärt!](#)

Beitrag von „CDL“ vom 22. Juli 2025 13:34

[Zitat von pepe](#)

Doch kein Softwarefehler?

[Der Fall ist endlich aufgeklärt!](#)

Ich wusste doch, dass uns im Ländle derartige Pannen nicht unterlaufen..

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. Juli 2025 16:08

[Zitat von pepe](#)

Doch kein Softwarefehler?

[Der Fall ist endlich aufgeklärt!](#)

Strickjacken 